

**Projekttitel:** Schutzwall  
**Aufwandsstufe:** leicht  
**Anzahl der Mitwirkenden:** Ab 8 Personen  
**Quelle:** KJG Mainz, Welcome Diversity 2.0



**Ziele:**

- Leben mit Handicaps verdeutlichen und Unterstützung üben

**Material/Ressourcen:**

- Augenbinde

**Ablauf:**

Ein Gruppenmitglied, das sich dazu bereiterklärt, schließt die Augen oder bekommt sie verbunden und geht in die Mitte eines Kreises (Schutzwall), den die anderen bilden. Der Blinde soll nun das Gelände erkunden. Der Schutzwall läuft wortlos mit und achtet darauf, dass seinem „Schützling“ nichts passiert.

Bei Gefahr warnt das Mitglied im Schutzwall, in dessen unmittelbarer Nähe sich der Schützling befindet, diesen durch ein leises: „Stopp!“ Der Blinde ändert sofort die Richtung, um aus der Gefahrenzone zu gelangen.

Nach ungefähr zwei Minuten endet die Übung, indem der Schutzwall aufgefordert wird, stehen zu bleiben. Die Person in der Mitte äußert seine Vermutung, wo er/sie sich gerade befindet, und öffnet dann die Augen. Ein anderes Gruppenmitglied nimmt nun seinen Platz ein.

**Anmerkung:**

Falls der Schutzwall seine Aufgabe nicht erfüllt und seinen Schützling nicht ausreichend vor Gefahren warnt, wird die Übung unterbrochen. Die Verantwortung für die Sicherheit und das Wohl des Blinden wird verdeutlicht und ein weiterer Versuch ermöglicht, unter Umständen mit einem neuen Schützling.

**Kontakt/Hilfe:**

<http://blog.rotekreuz.at/vielfalt>

Jugend:Service

[jugendservice@rotekreuz.at](mailto:jugendservice@rotekreuz.at)

01/58 900 – 175